

Antrag an den Bundesparteitag

Der Bundesparteitag möge beschließen:

5 Krankenversicherung für Kinder – Weg mit dem PKV-Prinzip zu Lasten der Kindergesundheit

Wir fordern:

1. Das PKV-Prinzip der Kostenerstattung wird für Kinder abgeschafft. Ärztinnen und Ärzte und andere Leistungserbringer müssen für alle Kinder mit den jeweiligen Versicherungen abrechnen können und nicht mit deren Eltern bzw. Erziehungsberechtigten.
2. In Zukunft sollen alle Kinder in Deutschland beitragsfrei kranken- und pflegeversichert sein.

15 Begründung

Erfahrungen mit der ärztlichen Versorgung von Menschen mit unklarem oder unzureichendem Versicherungsstatus zeigen, dass besondere Probleme auch mit deren Kindern entstehen. Offenbar gibt es Eltern, die mit erkrankten Kindern nicht oder zu spät zum Arzt gehen, weil sie die Vor-

20 kasse (das Prinzip der PKV) nicht leisten können. Dies ist ein sozialpolitischer Skandal. Kein Kind darf durch eine potentielle Fehlentscheidung seiner Eltern von der rechtzeitigen und gezielten Versorgung ausgeschlossen werden.

25 Als Lösung bietet sich an, das Sachleistungsprinzip und die beitragsfreie Versicherung für alle Kinder einzuführen. Sachleistung bedeutet, dass die Vergütung der Leistungen nicht über den Versicherten/die Versicherte erfolgt, sondern über dessen/deren Versicherung. Dieses konstitutive Element unserer sozialen Krankenversicherung muss auf alle Kinder aus-

30 gedehnt werden.

Auf dem Weg zur Bürgerversicherung sollten im Zuge dessen, grundsätzlich keine Beiträge für die gesundheitliche und pflegerische Absicherung von Kindern erhoben werden dürfen. Auch in der privaten Versicherung sollen die Kosten für die Behandlung von Kindern künftig von der Versicherungsgemeinschaft und damit solidarisch getragen werden.

35